

NIERST AKTUELL

FRÜHJAHR 2017

27. April 2017
Michael Assenmacher,
Technischer Beigeordneter
der Stadt Meerbusch,
stellt sich Ihren Fragen.

IN DIESER AUSGABE:

- LKW-Verkehr nimmt zu
- Regeln für Bügerräume und Festplatz
- Kita „Mullewapp“ feiert 30-jähriges Bestehen
- Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit dem Schwerpunkt Jugendaktivitäten

IN EIGENER SACHE

Das Zusammenleben in unserem lebendigen Nierst bietet viele Vorteile: Man kennt sich.

Die Nachbarschaften spielen eine große Rolle, die Anonymität wie in den größeren Städten gibt es höchstens in Ausnahmefällen. Natürlich gibt es auch hier Gründe sich aufzuregen, das gehört nun einmal zum menschlichen Miteinander. Da schimpfen die Neuzugezogenen, oft ehemalige Städter, über den besonderen Geruch, der von den Feldern gelegentlich herüberzieht. Umgekehrt ärgern sich die Landwirte, dass die Städter oft kein Verständnis für die Landwirtschaft haben. Wenn man aufs Dorf zieht, so sollte doch auch Verständnis für das Landleben vorhanden sein.

Unser Thema:

Pferde, Hunde, Radfahrer

Nun hat sich Nierst in den letzten Jahren sehr verändert: von der Kuh zum Pferd. Die früher typischen Bauernhöfe mit Viehhaltung sind größtenteils verschwunden. Nierst ist nunmehr ein Pferdedorf geworden, denn



etliche Landwirte haben ihre Höfe zu Reiterhöfen umgewandelt. Bedarf ist offensichtlich reichlich vorhanden, wie man aus der Vielzahl von Pferden auf diversen Koppeln sowie an den zahlreichen Reiter/-innen in der Nierster Gemarkung sehen kann.

Leider wird nicht nur auf den eigens dafür angelegten Reitwegen, sondern auch auf Nierster Straßen und asphaltierten Wegen geritten und das mit der Folge, dass sich vor allem ältere Bürgerinnen und Bürger über so manchen Haufen ärgern, der da mitten, vor allem auf der Straße „Am Oberen Feld“ liegt.

Die Landwirte haben deshalb Schaufeln angeschafft, die sie entlang der Straße „Am

Nierster Vereine und Einrichtungen

FC Adler Nierst 1974 e.V.

Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Nierst

Evang. Kirchengemeinde Lank

Pfarrorchester St. Cyriakus

Nierster Jagdgesellschaft

Pro Natur und Umwelt

KG Kött on Kleen

kfd Kath. Frauengemeinschaft Deutschland

Ortsausschuss St. Cyriakus

St. Martinskomitee Nierst

Nierster Landwirte

Platt es Ferkesfreud – 2013 e. V.

Städtischer Kindergarten Nierst

NBV Nierster Bürgerverein
Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.

Oberen Feld“ an die Zäune gestellt haben, damit die Reiter nach ihren Ausritten die „Pferdeäppel“ auch beseitigen können. Tatsächlich hat das „Problem“ in letzter Zeit zugenommen. Die asphaltierten Straßen und Wege befinden sich teilweise in „beschissenem“ Zustand, nicht nur durch Pferde-, sondern auch durch Hundekot. Man tritt selbst auf Bürgersteigen immer noch in Hundehaufen, obwohl doch jedem Hundebesitzer mittlerweile klar sein sollte, dass er die Hinterlassenschaft seines Vierbeiners beseitigen muss.

Der rot gepflasterte Weg auf der Deichkrone wird, obwohl nicht dafür zugelassen, auch von unbelehrbaren Reitern benutzt. Um den aufgestauten Ärger bei manchem Dorfbewohner zu reduzieren, appellieren wir an Reiter und Reiterhöfe, nach Möglichkeit die ausgewiesenen Reitwege zu nutzen, in keinem Fall auf den rot gepflasterten Wegen zu reiten.

Die rotgeplasterte Deichkrone entlang des Rheins ist für alle Erholungssuchende da, für Fußgänger, Wanderer, Kinderwagen, Radfahrer usw. Nur die Rennradfahrer machen uns Sorge, wenn sie mit hoher Geschwindigkeit heranbrausen und „Platz da“ rufen. Diese Profi-Sportler sollten weiter die Landstraßen benutzen.

Wir möchten ein gedeihliches Miteinander fördern. Das geht davon aus, dass alle Mitmenschen Verständnis für den jeweils anderen aufbringen, dass man sich an die Regeln des gemeinschaftlichen Für- und Miteinanders hält. Das jedenfalls ist die feste Meinung der Redaktion.



Wir danken allen Werbeträgern, Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz.

Herausgeber:
Nierster Bürgerverein

www.nbv-nierst.de

Redaktionsteam:

- **Ulrich Fink, Tel. 25 52**
ulrich_fink@gmx.de
- **Claudia Hillen, Tel. 910 10 35**
clamro-hillen@vodafone.de
- **Hans-Wilhelm Webers, Tel. 6374**
hwwebers@t-online.de

Layout:
Rainer Jurk Design GmbH, Krefeld
www.rainer-jurk-design.de



DIE LKW-FLUT WIRD STÄRKER – WIE KÖNNEN WIR UNS WEHREN?

Auf der Stratumer Straße, vorwiegend zwischen der Einmündung der Lanker Straße und dem Ortsende Richtung Krefelder Hafen, werden zunehmend schwere Lkw gesichtet. Hauptverkehrszeit ist der frühe Morgen ab 4:00 Uhr. Was soll das erst geben, wenn die großen Logistikzentren von Bauhaus, VGG und Amazon ihren vollen Betrieb aufnehmen? Wird Nierst dann zur „Lkw-Rollstrecke“, obwohl doch die Stratumer Straße zwischen Ortsende und der Hafeningstraße für alle Fahrzeuge ab 3,5 t gesperrt ist? Müssen wir das so hinnehmen? Wenn man dem Rhein-Kreis Neuss Glauben schenken will, gibt es die Lkw gar nicht, ist dann alles nur eine „Fata Morgana“?

Tatsächlich ist vor längerer Zeit, kurz nachdem sich Landrat Petrauschke in unserer Bürgerversammlung vorgestellt hatte, die Polizei zur Kontrolle erschienen. In der Zeit gab es hier kaum Lkw-Verkehr. Daraus aber zu schließen, dass auf alle Zeiten Ruhe herrscht, ist angesichts des Baufortschritts der Logistikzentren blauäugig oder eine bewusste Falschmeldung.

Polizeikontrollen, wenn es sie denn überhaupt gibt, werden nur kurzzeitig stattfinden und dazu führen, dass die Lkw-Fahrer ihre Kollegen über Funk warnen. Die sind schon längst so untereinander vernetzt, dass sie Polizeikontrollen sofort weitergeben. Deshalb den Lkw-Verkehr ertragen, das kann es nicht sein, denn die Straße ist für Lkw-Verkehr überhaupt nicht geeignet und für die Anlieger sind die schweren Fahrzeuge unzumutbar.

Was können wir also tun?

Welche Möglichkeiten bleiben uns?

Der Bürgerverein hat sich mit den Lanker Bürgerinitiativen zusammengeschlossen, um mit mehr Gewicht auftreten zu können. Natürlich kämpft z. B. BÜMENO (Bürger Meerbuscher Norden) vor allem gegen den Verkehr auf der Uerdinger Straße, ein Erfolg der gemeinsamen Anstrengungen ist aber, dass die Flut der Einsprüche gegen die Formulierungen im Regionalplan bereits erste Früchte getragen hat. Das hilft allerdings für unser Problem auf der Stratumer Straße wenig, da es sich bei den Einsprüchen um die Vermeidung der Südanbindung des Hafens über die Bismarckstraße Richtung Geismühle dreht, und um eine Erweiterung des Hafens Richtung Nierst zu verhindern. Wir danken allen Nierstern, die sich mit einem Einspruch an die Bezirksregierung gewandt hatten.

Wir werden uns gemeinsam um die Verhinderung des Lkw-Verkehrs durch Nierst und die anderen Rheingemeinden kümmern müssen, z. B. durch eine Verbesserung der Beschilderung. Schon an der Autobahnabfahrt Lank-Latum der A 44 sowie an der Kreuzung Bergfeld in Strümp müssen Warnhinweise in geeigneter Größe stehen, die darauf hinweisen, dass die Stratumer Straße für den Verkehr ab 3,5t gesperrt ist. Weitere Hinweise sind an den beiden Kreisverkehren in Lank Richtung Nierst sowie in LangstKierst erforderlich, denn hier besteht für die schweren Lkw die letzte Möglichkeit zu wenden.



Die Leiter der Logistikbetriebe und der sonstigen im Hafen ansässigen Unternehmen sind inzwischen durch entsprechende Schreiben gebeten worden, die Lkw-Fahrer auf das Durchfahrverbot hinzuweisen. Dies soll durch weitere Schreiben sowie durch regelmäßige Gespräche wiederholt werden. Ob das hilft, bleibt abzuwarten. Da viele insbesondere ausländische Fahrer billige Pkw-Navigationsgeräte nutzen, werden sie durch diese Geräte auf die verbotenen Durchfahrten gelenkt. Ob es gelingt, die Stratumer Straße aus den Systemen zu nehmen, ist zweifelhaft.

Letztlich wird nur helfen, dass die Stadt Krefeld endlich dazu gezwungen wird, ihren Hafen vernünftig auf ihrem eigenen Gebiet an das überörtliche Autobahnnetz anzuschließen. Bis es soweit ist, wird noch viel



Wasser den Rhein herunterfließen, und wir müssen uns weiter mit diesem Thema quälen.

Ulrich Fink

AKTUELLES

30 Jahre Kindertagesstätte „Mullewapp“.

Zugleich 30 jähriges Jubiläum für die Leiterin, Frau Christel Gebhardt-Radek. Wir gratulieren im Namen der gesamten Nierster Bürgerschaft und bedanken uns bei ihr für ausgezeichnete Arbeit im Dienste unserer Kinder.

Dieses Jahr findet wieder der Wettbewerb „**Unser Dorf hat Zukunft**“ statt. Nierst wird sich bewerben. Es wurde bereits ein Arbeitskreis gebildet, der die dörfliche Entwicklung speziell im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausführlich darstellen wird. Die Jury wird uns zwischen dem 26.06. und 30.06.2017 besuchen.

Der Vorstand des Nierster Bürgervereins sucht fleißige Helfer. Wer hat Zeit und Interesse, uns bei der Vorstandsarbeit zu unterstützen und damit den Vorstand weiter

zu verjüngen? Interessierte melden sich bitte bei Norbert Paas (Tel. 1669) oder Hans-Wilhelm Webers (Tel. 6374).

Giftködter in Nierst gefunden.

Hundebesitzer sind nun auch in Nierst in großer Sorge, nachdem zu Beginn des Jahres in Buderich ein Hund nach dem Verzehr gestorben war. Jetzt wurde „Am Oberen Feld“ ein Giftködter entdeckt. Gott sei Dank konnte ein Hund noch rechtzeitig davor bewahrt werden, die mit Rattengift versehene Wurst zu fressen. Nunmehr ist bei allen Hundebesitzern erhöhte Wachsamkeit angesagt. Ist hier etwa ein „Hundehasser“ unterwegs? Wer verdächtige Fleischstückchen, die manchmal auch mit scharfen Gegenständen wie Rasierklingen oder Glasscherben gespickt sein können, findet, sollte die Polizei informieren.

40 Jahre
seit 1977

ZWEIRAD LIEBISCH



Verkauf – Service – Reparatur

Gonellastraße 17
Telefon 021 50/1684
40668 Meerbusch-Lank



Was hat es mit den kleinen grauen Kästchen auf sich?

Er stand 14 Tage lang Ende Februar 2017 mit weiteren Kästen entlang der Kreisstraße 9 (Stratumer Strasse) in Richtung Krefelder Hafen. Diese TOPO-Box dient der allgemeinen Verkehrszählung vom Fahrrad bis zum LKW.

Neben der Messung der Fahrzeuganzahl und der Geschwindigkeiten können die Fahrzeuge außerdem klassifiziert werden. Aufgestellt wurden die Kästen von der Stadt Meerbusch, die Auswertungsergebnisse werden dem Nierster Bürgerverein sicher noch mitgeteilt. Wir berichten in der kommenden Bürgerversammlung weiter darüber.

Mehrzweckraum – Partyzeit:

Schon seit längerem ist geplant, den Mehrzweckraum im Untergeschoss der Bürgerräume zu verschönern. Damit der Raum auch wirklich zu vielfältigen Zwecken genutzt

werden kann, sollen Spinde angeschafft werden, in denen das Material für die verschiedenen Kurse (Hanteln, Sportbänder usw.) gelagert werden kann. Auch für den Jugendtreff „Karibu“ werden dringend geschlossene Schränke zur Unterbringung von Spielmaterialien benötigt.

Oberste Priorität hat die Neugestaltung des Raumes für Kindergeburtstage. Es werden Lichteffekte, eine Discokugel und Wandverschönerungen angebracht. Die Nutzungsbedingungen werden sich nicht ändern, die Räume können wie bekannt nur bis 22.00 Uhr gemietet werden.

Wer Interesse an der Nutzung der neugestalteten Räume hat, die in Kürze bereit stehen, kann sich gerne voranmelden.

Kontakt für Privatveranstaltungen:

Ilona Appel, Tel: 709652,
Mob: 0151/67221554, ilona.appel@gmx.net

ÖPNV

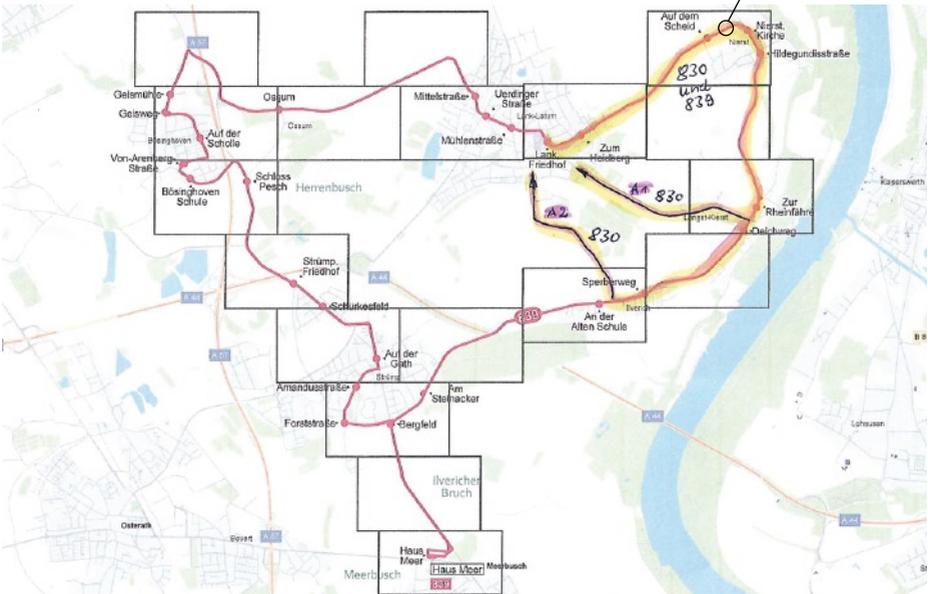
Die neue Linienführung der Buslinie 830 ist bereits seit zwei Jahren im Gespräch, weil

1. die Einkaufsmöglichkeiten vor allem der älteren Nierster Bürger durch kürzere Zeitintervalle der Busfolge (Halbstundentakt) erleichtert wird,
2. Umweltaspekte wie der evtl. Verzicht auf den Zweitwagen eine Rolle spielen
3. Kinder und Jugendliche flexibler sind, wenn sie z. B. Schulfreunde/Bekannte in Nachbarorten besuchen und nicht auf den elterlichen Fahrdienst angewiesen sind und
4. nur so eine direkte Verbindung der Rheingemeinden mit Büderich und Neuss erreicht wird.

Kostenmäßig dürfte sich die erweiterte Streckenführung über Nierst und Langst-Kierst bzw. Ilverich nach Lank in Grenzen halten. Die KO-Frage ist natürlich die Wirtschaftlichkeit der relativ leeren Busse. Ihre ständige Auslastung ist aufgrund der Infrastruktur leider nicht erreichbar. Meerbusch besteht halt aus sieben Gemeinden, die untereinander verkehrstechnisch besser vernetzt sein müssen.

Wir werden nicht nachlassen, unsere Politiker von unseren Vorschlägen (siehe Skizze) zu überzeugen. Leider haben bis auf die Grünenfraktion alle anderen Parteien kein Interesse signalisiert, mit uns Gespräche zu führen.

Vorschlag des Nierster Bürgervereins
Verlauf der Linie 839 und 830



Tempo 30 in Meerbusch

Die Forderung des BUND, in ganz Meerbusch Tempo 30 einzuführen, ist aus Umwelt- und Sicherheitsgründen durchaus überlegenswert. In Nierst ist Tempo 30 in allen Nebenstraßen schon längst Realität. Nur auf der Stratumer Straße darf, mit Ausnahme des Abschnitts vor Kindergarten und Kirche, Tempo 50 gefahren werden, weil es sich um eine Kreisstraße handelt. Allerdings ist der Verkehr hier vor allem tagsüber deutlich beruhigt, denn parkende Fahrzeuge führen dazu, dass langsamer gefahren werden muss. Insofern ist in Nierst die Forderung des BUND bereits umgesetzt. Außerhalb der geschlossenen Ortschaften macht Tempo 30 allerdings keinen Sinn. Es würde sowieso nicht befolgt.

Der Bürgerverein hat es übernommen, in den Bürgerräumen und auf dem Festplatz (Alter Schulhof) für ein geordnetes Miteinander zu sorgen. Deshalb wurden in Abstimmung mit der Stadt und den Vereinen **Regeln für die Nutzung der Bürgerräume und des Festplatzes** aufgestellt.

Regeln für die Nutzung der Bürgerräume

(Stand 01.01.2017)

Aus den Erkenntnissen der Vergangenheit, den gegebenen Vorschriften der Stadt Meerbusch als Eigentümerin der Räume, letztlich aber vor allem unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze des menschlichen und nachbarschaftlichen Miteinanders werden folgende Regeln aufgestellt, die in Zukunft bei der Nutzung der Räumlichkeiten beachtet werden sollen, um unnötige Belästigungen anderer Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.

1. Die Nutzung ist vorab bei der vom Nierster Bürgerverein (NBV) bestimmten Ansprechperson (derzeit Ilona Appel Tel.: 02150-709652, Mail: ilona.appel@gmx.net) anzufragen und anzumelden.
2. Es ist ein Hauptverantwortlicher für die Veranstaltung zu benennen, der sich mit z. Zt. Frau Appel bezüglich der Schlüsselübergabe abspricht. Der Hauptverantwortliche muss volljährig und während der Veranstaltung ständig anwesend sein. Den Anordnungen von Frau Appel ist Folge zu leisten.
3. Erforderliche Genehmigungen für Ausschank und/oder nach dem Emissionsschutzgesetz sind vom Hauptverantwortlichen zu besorgen.



Häuslicher Krankenpflagedienst

Veronika Ploch
 Häuslicher Krankenpflagedienst
 Uerdinger Str. 67 • 40668 Meerbusch
 Telefon: (02150) 2873 • Telefax: 91 23 59
 Mobil: (0177) 2 81 71 55

4. Zeitliche Beschränkungen sind verbindlich vorzugeben. Die Veranstaltung muss bis 22:00 Uhr beendet sein. Es ist dafür zu sorgen, dass diese Zeiten eingehalten werden.
5. Während längerer Veranstaltungen sind Ordner- und Kontrollgänge durchzuführen. Ziel ist es, Lärm, der nach außen dringt, zu vermeiden.
6. Die Lautstärke der Veranstaltung ist laufend zu kontrollieren und ggf. zu begrenzen.
7. Das Jugendschutzgesetz ist zu beachten.
8. Die Räume einschließlich der Toiletten sind so zu hinterlassen, wie sie vorgefunden wurden.
9. Wenn die Heizungseinstellungen verändert werden, sind sie nach Ende der Veranstaltung wieder in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.
10. Möbel (Hocker; Tafel, Schränke, Tische, Stühle sowie Teppiche und Polster) sind so wegräumen, dass der Raum (die Räume) wieder „leer“ ist (sind).
11. Nur für Kursveranstaltungen: Die Räume sind besenrein zu verlassen (Besen und Kehrblech sind vorhanden).
12. Die Spüle im Keller ist nach Gebrauch zu reinigen.
13. Abfall ist zu entsorgen. Er ist in die dafür vorgesehenen Tonnen zu bringen. Größere Mengen müssen mitgenommen werden. Außerdem sind neue Müllbeutel einzuhängen. Sollte Müll auf dem Festplatz, an den Haltestellen oder in angrenzenden Gärten zu finden

sein, ist auch dieser zu entsorgen. Der Gebrauch von Einwegprodukten (Einwegflaschen und -dosen, Einweggeschirr und -besteck) ist in städtischen Räumen nicht zulässig.

14. Nach Ende der Veranstaltung sind die Räume abzuschließen. Die Schlüssel sind der Hausmeisterin zurückzugeben.
15. Für Schäden, die während der Veranstaltung entstehen, haftet der Hauptverantwortliche gegenüber der Stadt persönlich

Regeln für die Nutzung des Festplatzes

(des Alten Schulhofs)

Aus den Erkenntnissen der Vergangenheit, den gegebenen Vorschriften der Stadt Meerbusch, letztlich aber vor allem unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze des menschlichen und nachbarschaftlichen Miteinanders werden folgende Regeln aufgestellt, die in Zukunft bei der Nutzung des Festplatzes beachtet werden sollen, um unnötige Belästigungen zu vermeiden.

Der Festplatz (Alter Schulhof oder Kindergarten-Vorplatz) ist in 2 Bereiche unterteilt:

1.Bereich:

der grau unterlegte Platzbereich zwischen Eingang zum Kindergarten (Treppe) und Eingang zu den Bürgerräumen

2.Bereich:

der rot gepflasterte Platzbereich zwischen Pajas, Sitzgruppe im Halbrund und Tischtennisplatte

Grundsätzlich dient der gesamte Festplatz (Alter Schulhof) **nicht** als Parkplatz. Parkbuchten befinden sich an der Feuerwehrezufahrt. Ausnahmen siehe unten.

Montag - Donnerstag von 7:30 - 16:30 Uhr, Freitag von 7:30 - 14:00 Uhr darf auf dem gesamten Festplatz auf keinen Fall geparkt werden, da zu diesen Zeiten ausschließlich der Kindergarten über die Nutzung des Festplatzes verfügt.

Montag - Donnerstag ab 16:30 Uhr, Freitag ab 14:00 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig besteht in beiden Bereichen ebenfalls Parkverbot, da zu diesen Zeiten unsere Kinder in ihrer Freizeit den Festplatz zum Fahrradfahren oder Skaten nutzen können.

Ausnahmen gelten zu diesen Zeiten nur für kurzes Ein- und Ausladen, für Besucher zu den Gottesdiensten sowie für Besucher von Sonderveranstaltungen in den Bürgerräumen.

Der Freitagsmarkt findet grundsätzlich im 2. Bereich statt, Marktbesucher können die ausgewiesenen Parkplätze an der Feuerwehrezufahrt nutzen, in keinem Fall aber auf dem Festplatz selbst.

Im Bereich vor den Pollern neben den Containern gilt ebenfalls Parkverbot. Hier wird nur kurzfristiges Halten geduldet, solange eine Rettungsgasse für die Feuerwehr frei bleibt.

Das Redaktionsteam
des Nierster Bürgervereins

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:
6:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr

Mi:
6:30 - 13:00 Uhr

Sa:
7:00 - 13:00 Uhr



Inhaber Oliver Paas, Stratumer Straße 70, Tel.: 02150 / 706549

Schöner lesen ...

*... ausgewählt schöne Bücher, mörderisch spannende Krimis und jede Menge tolle Kinder- und Jugendbücher erwarten Sie bei **MRS. BOOKS** in Lank und Osterath.*

Wir helfen Ihnen gerne, das für Sie passende Buch zu finden – außerdem können wir Ihnen jeden Titel über Nacht besorgen.

HAUPTSTRASSE 35
40668 MEERBUSCH-LANK
TEL.: 02150 / 5437
FAX: 02150 / 912285
E-MAIL: LANK@MRSBOOKS.DE



THEODOR-HEUSS-STRASSE 2
40670 MEERBUSCH-OSTERATH
TEL.: 02159 / 9284600
FAX: 02159 / 9284599
E-MAIL: OSTERATH@MRSBOOKS.DE

KOMMUNIKATION IN NIERST

Liebe Nierster, gerade in den letzten Monaten haben wir bemerkt, wie einfach und schnell viele Dinge geklärt und organisiert werden können, wenn wir Euch auf kurzen und schnellen Wegen erreichen.

Die umliegenden Gemeinden beneiden uns immer wieder, was das „kleine Nierst“ so alles auf die Beine stellt, aber das geht noch besser, finden wir.

Daher möchten wir ein Kommunikationsnetz aufbauen, sowohl für die Erwachsenen als auch für die Kinder, um die Kinder- & Jugendaktivitäten zu fördern.

Dieses Netzwerk dient nicht nur uns als NBV -Verteiler, sondern soll ein Instrument aller Nierster Vereine und Institutionen werden, also auch Adler Nierst, KG Kött on Kleen, Feuerwehr, die kfd, St. Martinskomitee, KiKaKo, der Ortsausschuss, das Blasorchester, Platt es Ferkesfreud, selbst der Kindergarten und alle anderen Nierster Vereine sollen hierüber mit Euch kommunizieren, um Euch zu informieren.

Daher hinterlegt bitte Eure Mailadresse bei ilona.appel@gmx.net, dann werdet Ihr regelmäßig über die Aktivitäten in Nierst informiert.



Friedrich Birgels

Ihre Kälte
in guten Händen!

icematic

Der Spezialist für Eiswürfel, Crushedeis und Nuggeteis. ICEMATIC Deutschland vertreibt exklusiv die Geräte, sowie die Ersatzteile der italienischen Qualitätsmarke ICEMATIC.

KONTAKT:
Tel: 0211 / 58335820
www.icematic.net · info@icematic-deutschland.de

BIRGELS
PRIMA KÄLTE KLIMA



Der Spezialist für Kälte und Klima Technik, Gastronomie-einrichtung, Thekenbau, Schranktechnik, Kühlzellen, Kühl-möbel, Verkauf und 24 Stunden Kundendienstservice.

KONTAKT:
Tel: 0211 / 5833580
www.birgels.de · info@birgels.de

WIR BRINGEN LEISTUNG!

SAUBERTAG AM 11. MÄRZ: REKORDBETEILIGUNG



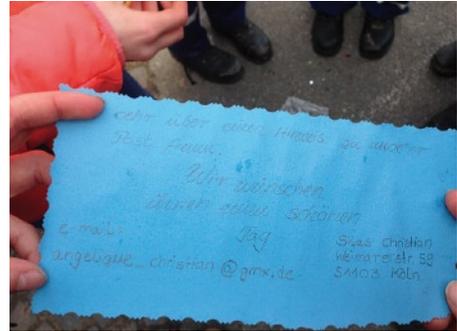
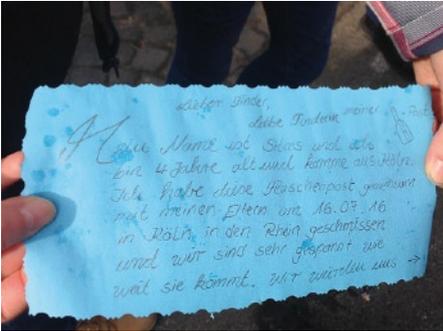
Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Kinder der Kita „Mullewapp“ mit ihren Eltern, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie zahlreiche Vertreter der Nierster Vereine und etliche nicht vereinsgebundene Bürgerinnen und Bürger los, um Straßenränder und Wege, das Rheinufer und diverse Büsche und Wäldchen vom Müll zu befreien. Wir können stolz darauf sein, dass der Aufruf zum Mitmachen über 70 Niersterinnen und Nierster veranlasst hat, sich am Saubertag zu beteiligen. Insgesamt wurde zwar deutlich weniger Müll als in früheren Jahren gesammelt, aber allein das kann schon als ein positives Ergebnis gewertet werden.

Der Nierster Bürgerverein hatte dafür gesorgt, dass alle Aktiven nach getaner Arbeit zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Bürgerräumen zusammen kamen. Bei Erbsensuppe mit Würstchen und diversen Getränken wurden Hunger und Durst gestillt und das Tagesgeschehen verarbeitet.

Ein besonderes Erlebnis konnten Mitglieder der Jugendfeuerwehr berichten: Am Rhein hatten sie eine Flaschenpost gefunden. Ein 4-jähriger Kölner Junge hatte die Flasche mit seiner Botschaft am 16.07.2016 in den Rhein geworfen. Er hat sich bestimmt gefreut, als er die nette Nachricht aus Nierst bekam, dass seine Flaschenpost aus dem Rhein gefischt und seine Botschaft nun von Nierster Jugendlichen beantwortet wurde.

Das Redaktionsteam





DER RHEIN BEI NIERST IM LAUFE DER JAHRHUNDERTE

Die Begradigung des Rheins und der Deichbau haben die Landschaft zwischen Düsseldorf und Uerdingen und damit die Umgebung von Nierst völlig verändert. Während im Gebiet von Kaiserswerth und Wittlaer schon frühzeitig Deiche und Dämme zum Hochwasserschutz gebaut wurden, verzweigte sich der Rhein auf seiner linken Seite in viele Arme, die je nach Wasserstand schiffbar waren oder nur eine geringe Tiefe aufwiesen. Bei längerer Trockenheit versandeten die Arme schon mal oder bildeten sumpfige Tümpel, bei langen Regenzeiten und insbesondere nach der Schneeschmelze schollen die Arme an und rissen die Ackerböden, manchmal sogar Häuser und Stallungen, mit sich. Besonders schlimm wurde es, wenn der Fluss Treibeis mit sich führte.

Die Rheinschifffahrt musste sich auf die Arme mit etwas größerem Tiefgang beschränken. Da der Schiffsverkehr stärker

wurde und immer größere Kähne zum Einsatz kamen, beschloss man, die breiteste und tiefste Fahrrinne künstlich zu verbreitern und zu vertiefen. Die flacheren Arme wurden von der Wasserzufuhr abgeschnitten, indem man Erdwälle baute.

Siedlungen wurden auf den Inseln, die Werth genannt wurden, errichtet. Solange man vom Hochwasser verschont blieb, war die Landwirtschaft durchaus ertragreich, weil die Böden außerordentlich fruchtbar waren. So stand der Werthhof auf einer Insel inmitten der Rheinarme. Man kann heute noch sehen, wo es Rheinarme gab, nämlich dort, wo sich jetzt die Streuobstwiesen jenseits der Straße Am Oberen Feld sowie die Vertiefung nahe des Werthhofes befinden.

Fehlende Geldmittel verhinderten noch lange den Deichbau. Mit zunehmender Bevölkerungsdichte wurde der jedoch

unverzichtbar. Zu groß waren die Schäden durch die fast jährlich auftretenden Überschwemmungen. Außerdem konnte durch die Trockenlegung der früheren Rheinarme wertvolles Acker- bzw. Weideland gewonnen werden. 1880 wurde ein Damm von Oberkassel bis Langst-Kierst gebaut, 1909 wurde dieser Damm verstärkt und bis Nierst verlängert. 1920 kam es zu einem schrecklichen Hochwasser, das den Deich in der Nähe von Ilverich durchbrach. Das Wasser überschwemmte das Gebiet bis Krefeld hin, die meisten Häuser in Langst-Kierst und Nierst standen im Wasser.

Daraufhin wurde 1924/25 und erneut 1929 der Deich verstärkt und über den Werthhof hinaus in Richtung des Krefelder Hafens neu aufgebaut. In der Nähe des Werthhofes wurde eine Schleuse mit Falltor zum Abfluss des Binnenwassers eingebaut. Die Kosten wurden teilweise von den Städten Krefeld

und Uerdingen, vom Landkreis Kempen-Krefeld, zu dem Nierst und das Amt Lankdamals gehörten, ein größerer Teil von der Provinzialregierung getragen.

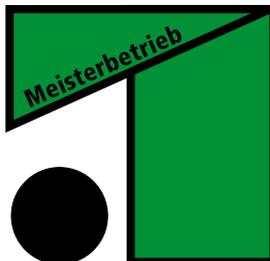
Durch den 1929 aufgebauten Deich kam es nicht mehr zu nennenswerten Überschwemmungen in Nierst und Umgebung. Der Deich stand so günstig, dass sowohl die Streuobstwiesen einschließlich der Gärten wie auch bestes Ackerland nicht beeinträchtigt wurden. Natürlich war es, zum Teil bedingt durch Maulwürfe, erforderlich, den Deich zu reparieren bzw. zu verstärken, zuletzt in den Jahren 2010 bis 2011, als der Deich deutlich höher und vor allem breiter wurde und damit einen erheblich besseren Schutz bietet. Außerdem wurden gepflasterte Deichkronen- und Deichverteidigungswege angelegt sowie neue wertvollere Baumarten gepflanzt, die die nach dem 2. Weltkrieg gepflanzten Hybridpappeln ersetzen.

Ulrich Fink

Bau- Team Gotzen GmbH

**Am Ziegelofen 47
40668 Meerbusch**

 **02150 / 6750**
bau-teamgotzen@t-online.de



Hochbau



Umbau



Sanierung



Kellerabdichtung

NEESCHTER PLATT

Hüt jet ut Ommas Köek

Suure Kappes môt Bremsklötz

(soe vür 2 bes 3 Lütt)

Wat mer bruke:

en Ponk suure Kappes ut de Tonn
(kann och ut de Büchs sinn)
zwei Ponk Äpel
angerthalf Ponk Jehacks (half on half),
zwei Höjer Look
een Ei,
ee ahl Bröttche
on jet Melk

ne Schlach Botter
on jet Jriebeschmalz
een paar Lorbeerblättnes
on ee paar Wacholderbeere
jet Pfeffer, ee bettche Salt,
ee paar Lorbeerkläre
on jet Fett tum brone
Moskatnoot
on Mostert

Wie man et mäkt:

Tu esch dat Bröttche en wärm Waater jet enweeke lote on dann utpasche. Dann een Höjer Look en Wörfele schniee, dat Janze môt dem Ei on dem Jehacks vermenege, môt Pfeffer on Salt affschmecke on jet trecke loote.

Dat Fett ene Pann erhetze, ut dem Jehacks môt de Hangk die Frikos forme, ene Pann läje, jet platt dröcke on von bettste Siehe jehörich anbrone.

Jetz dat twedde Höjer Look och wörfele, dat Jriebeschmalz ene Pott erhetze, dat jewörfelde Look dabedonn on jlasich wäde loote on dann dä suure Kappes môt e paar Wacholderbeere on ee paar Lorbeerblättnes dobedonn, dat Janze môt ee bettche Water afflösche on sue twentisch bis dressich Minüdde koke lote.

Töschedur de Äpel schälle on en Saltwater jahr kooke, affschödde on mömm Äpelsstämpel pratsche, jet heete Melk on ene Schlach Botter drenrühre on môt Salt on jet Moskatnoot affschmecke.

Dann alles op dä Dösch, jet Mostert för de Bremsklötz on ee lecker Alt för de Verdauung.

Johannes Haverkamp



AUS DEM TAGEBUCH DER KITA MULLEWAPP

Mit großen Schritten geht es
für uns auf das Kitajubiläum zu!



Einladungen werden geschrieben, Aktivitäten geplant, Lieder geübt und die Hauptattraktion „Donnerknall und Feuerball“, die Wissensshow mit dem Physikanten, ist gebucht.

Gestartet sind wir in das Jubiläumsjahr mit dem Kinderkarnevalsumzug. Im Februar trafen sich die Eltern in der Kita, um gemeinsam Kostüme für die Kinder herzustellen. Es hat allen viel Freude gemacht und die Ideen kamen dann auch von allein. Das tolle Bühnenprogramm wurde bestaunt, nur das Wetter hat leider nicht so mitgespielt. Auch die Majestäten Prinz Bernd, Minister und Kinderprinzenpaar haben uns auf der Kinder-

party besucht. Es ist immer wieder ein Höhepunkt, den nur der Nierster Kindergarten erleben kann!



Der Lanker Sportverein „Treudeutsch Lank“ hat die Club-Kinder zum Schnupperhand-

balltraining in die Forstenberghalle eingeladen. Alle waren begeistert und vielleicht gibt es bald neue Handballspieler.

Am Saubertag, dem 11. März, hat uns der Frühling das schönste Wetter beschert. Der „Mullewappmülllöwe“ zog wieder durch den Ort und wurde von den Kindern gefüttert. Auch im Garten haben sich einige Helfer mit Claudia Strucks und Dagmar Langlotz getroffen, um ein neues Hochbeet zu bauen, Pflanzen für unsere Naschckecke einzugraben und den Kompost aufzubauen. Nach Suppe und Würstchen, vom Bürgerverein organisiert, gingen alle gutgelaunt in das Frühlingswochenende.



Nun freuen wir uns auf das Frühlingsfest, mit dem wir unser Jubiläum **30 Jahre** „Mullewapp“ feiern wollen.

Mit Grüßen aus Mullewapp
Christel Gebhardt-Radek



KG KÖTT ON KLEEN Sessionsrückblick 2016-2017

Galasitzung

Getreu dem Motto „Leinen los zur großen Fahrt – zum Karneval nach Seemannsart“ steuerte Kapitän Philipp Vasen die MS Lupo durch das Sitzungsprogramm. Im ausverkauften Festzelt startete das bunte Programm mit Prinz Bernd I. und seinen Ministern sowie dem Kinderprinzenpaar Maximilian Neukirchen und Hannah Vetten.

Leider mussten wir uns in diesem Jahr von der Großen Tanzgarde verabschieden. 12



Jahre haben sie uns mit ihren Darbietungen verückt. Hierfür möchten wir uns vielmals bei Lina Bongartz, Isabelle Wolters, Michelle Wolters, Leonie Raven, Lea Rieskamp, Lara Marx und Antonia Frangen sowie den beiden Trainerinnen Ulrike Wolters und Monika Frangen bedanken!



Nach der Sitzung wurde noch ordentlich das Tanzbein geschwungen und beim anschließenden Eierbraten bei Prinz Bernd der Abend bis in die Morgenstunden verlängert.

Preiskostümball

Beim Preiskostümball der KG Kött on Kleen hatte Prinz Bernd I. keine leichte Wahl. Tolle Kostüme waren in wochenlanger Kleinstarbeit kreiert worden.



die Gruppe um Katharina Beesen mit „La Catrina“ die Mädels der ehemaligen Tanzgarde um Eva Schwarzer als „Queen of Cards“ auf den zweiten Platz.



Unter den Einzelpreisen konnten sich Ulrike Wolters, Monika Wolters und Susi als Gruselhexen den Titel als bester Einzelpreis sichern. In der Kategorie der Gruppenpreise verwies

Rosenmontag

In diesem Jahr hat es der Wettergott besser mit den Nierster Karnevalisten gemeint. Traditionell ging der Rosenmontagszug morgens um 9:15 Uhr los. Alle trafen sich auf dem Schulhof, um die Parade abzunehmen. Im Anschluss wurden die 12 selbstkreierten und erbauten Wagen besetzt. So mancher Wagen



war erst am späten Abend des Vortages fertig gestellt worden, so dass man das Gefühl hatte, die Farbe wäre noch nicht richtig trocken gewesen. Die Wagen sind es wohl auch, die in diesem Jahr eine Vielzahl an Zuschauern angelockt hat. Die Kinder und auch so mancher Erwachsener wurden durch Kamelle-Regen belohnt.

Bei dem Wettkampf um den schönsten Wagen konnte sich in diesem Jahr die Wagenbaugruppe Wolters durchsetzen. Sie haben den Wassergott Neptun sitzend auf einem Felsen nachgebaut. Den zweiten Platz belegte die Wagenbaugruppe Grefen mit der Burg von Grayskull.

Zum Schluss möchten der Vorstand sowie Prinz Bernd I. sich bei allen Helfern bedanken, die es möglich machten, den Nierster Karneval in diesem Maße zu feiern!



Sommerfest 2017

Am 08.07.2017 veranstaltet die KG Kött on Kleen wieder ein Sommerfest für Groß und Klein in alt hergebrachter Weise! Bitte haltet Euch den Termin schon einmal frei.

Weitere Informationen findet Ihr unter:
Kött on Kleen online:

www.koettonkleen.de oder
www.facebook.com/KoettonKleen

Markus Neuhausen

SENIORENBETREUUNG



Seniorenkarneval

Die Nierster Senioren waren wieder die Ersten, die die „Leinen los zur großen Fahrt“ ließen und am 12. Februar in den Nierster Bürgerräumen ihren Karneval feierten.

Zur Begrüßung marschierte, nein, tanzte die Helferinnengruppe um Inge Rose pünktlich ein, gewandet in sportlich schicke schwarzrote Trikots. Die Hoheiten Prinz Bernd I., Kinderprinz Maximilian I. und Kinderprinzessin Hannah I. ließen nicht lange auf sich warten. Die Ansprache an das närrische Seniorenvolk hielt zuerst das Kinderprinzenpaar, und die beiden machten das so gut und flüssig, dass der „große“ Prinz dem nicht mehr viel hinzufügen musste.

Gestärkt durch Kaffee, Kuchen und deftigere Genüsse, serviert von den sehr aufmerksamen Helferinnen der Seniorenarbeit an karnevalistisch dekorierten Tischen, konnten dann die Senioren dem Karnevalsprogramm zuschauen, das für sie ausgearbeitet worden war. Sie durften eine Premiere miterleben, den ersten Auftritt der neuen Tanzgruppe

der kfd (4 - 8 Jahre), die in blauen Tanzkleidchen herumwirbelten und großen Applaus erhielten.

Ohnehin sind die Tanzgarden ein Aushängeschild des Nierster Karnevals. Noch zwei weitere traten auf, die „mittelgroße“ und die „große“. Beide haben mittlerweile eine solche Perfektion erreicht, dass man nicht weiß, was man am meisten bewundern soll: die Lust und den Eifer, mit denen sie bei der Sache sind, die fast schon akrobatischen Tanzeinlagen oder die Gesamtansicht der Gruppen in ihren schönen Tanzkostümen.

Das Tanzen dominierte eindeutig, aber dazwischen waren auch karnevalistische Wortbeiträge eingestreut. So brachte Helmi Lemke alle zum Lachen, als sie bei Heide Machnik (das 1. Mal in der Bütt) eine Anzeige zum Verkauf ihrer Bruchbude aufgeben wollte. Inge Rose wiederum war eine kurze Zeitlang nicht mehr Leiterin der Seniorenbetreuung, sondern gab als Klofrau am Hauptbahnhof gute Ratschläge zum Besten. Den letzten Lacher ernteten dann die von Gerd Rose

„AUF GUTE NACHBARSCHAFT!“

Ihre Sicherheit ist unsere Aufgabe.
Sprechen Sie mit uns über Vorsorge und Schutz
für Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut.

Geschäftsstellenleiter **Bernd Kaiser**
Hauptstraße 63 • 40668 Meerbusch
Telefon 02150 6456
bernd.kaiser@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

dirigierten „Tandem-Dicken“ – je zwei in einer großen Hose eingepferchte Helferinnen-Clowns, die große Mühe hatten, ihre Runde durch den Saal zu stapfen.

Mittlerweile war es schon spät geworden, vom Kaffee war man auf Bier, Wein und Bowle übergegangen, hatte den Erzählstoff gründlich durchforstet und war deshalb nicht böse, dass das Nach-Hause-Gehen anstand, natürlich erst, nachdem man die beiden Nierster Nationalhymnen gesungen hatte.

Termine:

Am Mittwoch, dem 28. Juni 2017, wird der Jahresausflug der Nierster Senioren stattfin-

den, diesmal wieder ein Ganztagesausflug. Wir fahren mit dem Bus nach Köln, wo Gelegenheit besteht, entweder das Schokoladenmuseum oder das kleine historische Senfmuseum gegenüber zu besichtigen. Anschließend geht es per Schiff nach Rodenkirchen zum gemeinsamen Mittagessen und mit dem Schiff wieder zurück. Der Nachmittag steht in Köln zur freien Verfügung.

Genauere Zeiten wie Abfahrt, Mittagessen, Heimfahrt und die Preise werden noch im Pfarrbrief und in der Presse bekanntgegeben.

Das Senioren-Team.



KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT ST. CYRIAKUS NIERST

Frauenkarneval

Am 21.02.2017 fand unsere Frauensitzung statt. Wie immer war das Programm sehr schön und abwechslungsreich. Gleich zu Anfang brachte uns Schmitz Backes mit Späßen und Jonglieren zum Lachen und Staunen. Marlies Kunnen und Ihre Gruppen sorgten dann dafür, dass wir aus dem Lachen gar nicht mehr herauskamen. Erstmals durften wir die kleinen „Tanzmariechen“ der kfd-Nierst auf der Bühne begrüßen. Stolz sind wir auch auf die Nierster Jungen, deren halsbrecherische Tanzkünste als Breakdancer uns das Blut in den Adern gefrieren ließen. Wir freuen uns, dass sich die Nierster Jugend mit eigenen Auftritten präsentiert.



Die Nierster fanden an diesem Abend Ergänzung durch die Cheerleaders des TSV Meer-

NELSEN & JÄNICHEN GMBH

Elektro · Sanitär · Heizung

Beratung · Planung · Ausführung

Tel. 0 21 59 / 96 15 03



Fritz-Wendt-Str. 14a · 40670 Meerbusch



busch, die auf der Bühne ein farbenprächtiges Spektakel boten. Zu diesen Gästen gesellte sich die Osterather Herrentanzgarde, die sehr schick in Uniform über die Bühne rockte.

Überhaupt war das männliche Geschlecht nicht völlig tabu. Das Männerballett „Rasselbande“ unter Beteiligung von Minister Willi Raven zeigte einen fetzigen Showtanz und zu guter Letzt wurde Prinz Bernd I. von Polizisten, diesmal weiblich, einem strengen Verhör unterzogen.

Leider trat die große Tanzgarde der KG Kött on Kleen vorerst zum letzten Mal auf, aber die „mittelgroße“ Tanzgarde bleibt uns zum Glück erhalten und wird uns die nächsten Jahre weiterhin mit spektakulären Auftritten begeistern.

Nach gelungener Sitzung blieb zum „Abrocken“ noch genug Zeit, es gesellten sich alle Beteiligten zu einem großen musikalischen Finale auf der Bühne zusammen.

Hier noch einmal ein großes Dankeschön an das Organisationsteam und an alle Aktiven. Wir würden uns freuen, wenn sich in Zukunft neue Gruppen bilden oder auch der Nachwuchs weiter gefördert würde, um zu zeigen, was alles in den Nierstern steckt.

Jahreshauptversammlung 2017 Dankeschön-Abend

Am 27.03.2017 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, verbunden wurde sie mit einem „Dankeschön-Abend“ für alle Aktiven des Karnevals und alle anderen Mitglieder. Viele kamen und wir hatten einen gemütlichen, feucht-fröhlichen Abend zusammen.

Termine für 2017

16.04.2017

ab 17:00 Uhr Osterfeier,
auf dem Schulhof

06.05.2017

ab 20:00 Uhr Cocktailabend,
im Adler Vereinsheim

24.06.2017

ab 14:00 Uhr Kindertrödel,
auf dem Schulhof

28.08.2017

ab 09:00 Uhr Familienausflug ins Irland,
Treffpunkt: auf dem Schulhof

16.09.2017

Frauenausflug, Infos folgen.

Aktuell bietet die KFD

folgende Aktivitäten an:

- | | |
|-------------|--|
| Montag | 09:00 - 10:00 Uhr
Seniorenspport
10:00 - 11:00 Uhr
Stuhlgymnastik
16:30 - 18:30 Uhr
Breakdance (6 bis 16 Jahre) |
| Dienstag: | 09:00 - 10:00 Uhr
Fitness für Mama und Kind
16:15 - 17:00 Uhr Tanzgruppe
19:00 - 20:00 Uhr Zumba |
| Mittwoch: | 15:00 - 18:00 Uhr
Seniorentreffen (alle 14 Tage)
19:00 - 20:00 Uhr BOP
18:00 - 21:00 Uhr Line Dance |
| Donnerstag: | 09:00 - 10:00 Uhr BOP
18:00 - 19:00 Uhr Aerobic
19:00 - 20:00 Uhr Gymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Step Aerobic |
| Freitags: | 09:00 - 10:30 Uhr
Krabbelgruppe
17:15 - 18:15 Uhr Yoga |

Wer Interesse hat, bei unseren Aktionen
aktiv zu helfen und uns zu unterstützen,
kann sich gern melden.

Kontakt: Ilona Appel
Tel: 709652, ilona.appel@gmx.net

Ilona Appel und Claudia Hillen



KINDER- & JUGEND- ARBEIT NIERST

Über den NBV wurde vor einiger Zeit das Projekt „Kinder- & Jugendarbeit Nierst“ angestoßen.

Wir möchten damit eine zentrale Anlaufstelle für Nierster Kinder schaffen. Ziel ist es, den Kindern in unserem schönen Nierst ein Mehr an Freizeitmöglichkeiten zu bieten. In Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche gibt es seit Sommer letzten Jahres „Karibu – mobile offene Kinder- und Jugendarbeit“, wo

Kinder ab 9 Jahren jeden Montag von 16:30 - 19:00 Uhr in den Bürgerräumen ihre Freizeit gestalten können. (weitere Infos siehe Karibu)

Die Kooperation mit der kfd Nierst ermöglicht es, Kurse in den Bürgerräumen anzubieten, wie z. B. Breakdance für Kinder von 6- 16 Jahren immer montags ab 16:30 Uhr.

In Planung sind Tanzkurse für die Kleinen von 3 - 6 Jahren, Bastelangebote, Kinderkino, Kindergeburtstage.



Gut ein Jahr gibt es Karibu nun schon in Nierst, und wir haben bereits einige Aktionen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erlebt. Jeden Montag spielen bis zu 20 Kinder zusammen auf dem alten Schulhof und nutzen die Zeit von 16:30 Uhr - 19:00 Uhr, um gemeinsam zu basteln oder zu quatschen. Ab der dritten Klasse sind alle Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen.

Neben den regelmäßigen Treffzeiten bieten wir auch Aktionen am Wochenende an. Hierbei gibt es die Möglichkeit für Kinder ab 6 Jahren, schon einmal Karibu kennenzulernen. Ein großes Highlight für die Kinder und Jugendlichen sind unsere verschiedenen Ausflüge in den Ferien. Im Sommer werden wir in den ersten drei Ferienwochen beispielsweise in den Movie Park, einen Klettergarten,



ins Sportmuseum oder auch in den Duisburger Zoo fahren.

Alle Treffzeiten, auch in anderen Stadtteilen, sowie die Aktionen, Ausflüge und alle weiteren Neuigkeiten über Karibu gibt es auf unserer Facebook-Seite: Karibu – mobile offene Kinder- und Jugendarbeit

Für weitere Informationen oder Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Julia Lehmann – Leitung „Karibu“

Gonellastr.18, 40668 Meerbusch

Mobil: 01578-4445616

Mail: julia.lehmann@bistum-aachen.de



Ende 2016 haben sich mehrere Mütter zusammen getan, um das Projekt „Kinder erleben Kirche“ in St. Cyriakus umzusetzen.

Schon im Dezember (zum Thema Weihnachten), im Februar (zum Thema Karneval) und jetzt wieder im April (zum Thema Frühling) haben wir zusammen mit den Kleinsten aus Nierst und den umliegenden Gemeinden eine schöne Zeit gestaltet.

Die Termine finden ungefähr im 2 Monats- Rhythmus statt. Flyer werden im Kindergarten und am Kirchenaushang (vor St. Cyriakus in Nierst) hängen, aber auch per Facebook und auf der Internetseite der Kath. Kirche mitgeteilt.

Hier noch ein großes Dankeschön an das Organisationsteam.

Ilona Appel

HUBERTUS Apotheke Gesund in Meerbusch.		TELOY Apotheke Ihre Stamm-Apotheken.		freecall 0800 / 50 50 150 www.stamm-apotheken.de info@stamm-apotheken.de Hauptstr. 93 Et 44 in 40668 Meerbusch-Lank		
<p>HOMÖOPATHIE</p>	<p>KOSMETIK</p>	<p>MUTTER & KIND</p>	<p>Anruf bis 16 Uhr -> abends geliefert</p> <p>BOTENSERVICE</p>			
<p>POLLENKALENDER</p>	<p>Reiseimpfungen, die Ihre Krankenkasse bezahlt</p>	<p>REISEAPOTHEKE</p>	<p>HUBERTUS Apotheke TELOY Apotheke</p> <p>30% Rabatt-Coupon mit KUNDENKARTE, sonst: 15%</p> <p><small>auf ein verschreibungsfreies Produkt Ihrer Wahl. Es gilt immer die für Sie günstigste Möglichkeit, ohne keine Kombination mit Rabatten oder Sonderangeboten. Gültig bis 30.6.2013</small></p>			
<p>TIERARZNEIMITTEL</p>	<p>TOP-Preise & Produkte</p> <p>Aktuelle Angebote</p>		<p>NOTDIENSTE</p>			



RUND UM ST. CYRIAKUS ORTSAUSSCHUSS NIERST

„Wir machen uns auf den Weg“

130 Kinder hatten sich nach den Herbstferien in der Pfarrei Hildegundis von Meer auf den Weg gemacht, um sich gemeinsam mit ihren Eltern auf den Empfang der Erstkommunion vorzubereiten. Aus Nierst werden Anne, Ben, Henry, Kimberly, Lea, Moritz und Noah am 30. April 2017, 9:30 Uhr in St. Martin in Langst-Kierst das Sakrament der Kommunion empfangen.

Neben wöchentlichen Gruppenstunden, hier steht in Nierst das alte Pfarrhaus zur Verfügung, finden über den Zeitraum der Kommunionvorbereitung vier Aktionstage statt (Kennenlerntag, Kirchenrallye, Brottag und Dankfest). Ebenso wird im Verlauf der Kommunionvorbereitung das Sakrament der Beichte vorbereitet, sodass die Kommunionkinder gewöhnlich zu Beginn des Jahres ihre erste Beichte erleben dürfen. Hierbei gilt besonderer Dank den Eltern, die sich bereit erklären, die gut vorbereiteten Gruppenstunden zu leiten, für das leibliche Wohl der Kinder zu sorgen oder einfach nur als Begleitperson zur Verfügung zu stehen. Nur durch die Bereitschaft der Eltern ist eine Kommunionvorbereitung wie diese durchführbar und für so manches Elternteil auch eine Gelegenheit, den eigenen Glauben neu zu erfahren.

Weiterer wichtiger Bestandteil der Kommunionvorbereitung ist der regelmäßige Besuch der Gottesdienste. Um Evangelien kindgerecht erleben zu können, wird in der Pfarrei Hildegundis von Meer außerhalb der Ferienzeiten fast jedes Wochenende ein Familiengottesdienst angeboten. Besondere Schwerpunkte werden hier während der Fasten- und Adventszeit gesetzt – Thema dieser Fastenzeit: Wir machen uns auf den Weg. Die Gestaltung dieser Gottesdienste übernimmt der Familienmesskreis der jeweiligen Gemeinde – Unterstützung ist hier jederzeit willkommen.

Aktuelle Termine der Kinder- und Familienmessen, Hinweise und Ansprechpartner für die Kommunionvorbereitung, Kinder- und Jugendarbeit etc. finden Sie auf der Internetseite der Pfarrei Hildegundis von Meer (www.hildegundis-von-meer.kibac.de).

In Nierst organisiert der Ortsausschuss regelmäßig im Anschluss an die Kinder- und Familienmessen ein Kirchencafé vor der Kirche, bei dem sich Kinder, Eltern und alle Gottesdienstbesucher kennenlernen und ins Gespräch kommen können.

Tanja Mieves

Geplante Basteltermine in Vorbereitung für den Nierster Adventsbasar

Der diesjährige Adventsbasar wird am Samstag, dem 25. November 2017 wie immer in den Bürgerräumen stattfinden.

Folgende Termine für die Vorbereitung sind angesagt:

1. Weihnachtsartikel und Dekorationen für den Basar basteln:
ab Montag, dem 4. September 2017 (immer montags, außer am 02.10.2017 und in den Herbstferien) von 16:00 bis 20:00 Uhr im Pfarrhaus, Stratumer Straße 37.

2. Adventskränze und Mistelzweige mit frischem Grün basteln:
Dienstag, den 21. November 2017,
Mittwoch, den 22. November 2017 und bei Bedarf auch noch am
Donnerstag, den 23. November 2017, immer in der Zeit von 15:00 bis 20:00 Uhr im Nierster Pfarrhaus, Stratumer Str. 37

Zum Mitmachen laden wir alle, die Interesse am Basteln, Handarbeiten und Kunsthandwerk haben, herzlich ein. Das Material ist vorhanden.

Für das Organisationsteam des Nierster Adventsbasars 2017
Regina Podsada (Tel.: 70 98 73)

Hofladen Paas

Einkaufen auf dem Bauernhof!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8:00h - 18:00h, Mo, Mi 8:00 - 13:30h, Sa 8:00h - 13:00h

Besuchen Sie uns, es lohnt sich!

Ab sofort Walbecker Spargel immer frisch

In der Spargelzeit auch Sonntags und Feiertags von 10:00 - 13:00h geöffnet

- Eigenes Gemüse und Kartoffeln
- Gemüse aus der Region
- Südfrüchte
- Obst von deutschen Erzeugern
- und vieles mehr

Kartoffeln – Obst – Gemüse
Stratumer Str. 49
40668 Meerbusch-Nierst
Tel: 02150 / 2262
mobil: 0177 / 7178441

www.paas-hof.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LANK

Liebe Niersterinnen und Nierster, schon wieder eine neue Pfarrerin für Nierst???



Als „alte Neue“ stelle ich mich Ihnen heute vor, denn ich denke: wir kennen uns.

Seit 25 Jahren genau bin ich jetzt als Pfarrerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Lank tätig. Einige Jahre davon umfasste mein Seelsorgebereich Nierst und Langst-Kierst – aber auch in den anderen Jahren ist Nierst immer in meinem Blickfeld geblieben. Hier sind Freundschaften gewachsen, hier leben meine Konfirmandinnen und Konfirmanden, hier feiere ich immer gerne Karneval, hier erlebe ich eine starke Gemeinschaft, in der auch Neue immer herzlich willkommen sind. Menschen können sich einbringen.

Gerne denke ich auch gerade an die Zeit des Umbaus der Kreuzkirche vor wenigen Jahren: in St. Cyriakus durften wir sonntags Gottes-

dienst feiern – und auch viele Nierster katholische Christen ließen sich einladen, sonntags mit uns zu feiern. Da gab es sicher manches Aha-Erlebnis, aber vor allem ein positives Aufeinander-Zugehen.

Die Nähe zur Kreuzkirche brachte es mit sich, dass unser Leitungsgremium nun entschieden hat, dass die Lanker Pfarrerin auch wieder für Nierst, Langst-Kierst und Ilverich die Seelsorgerin sein soll. Und ich freue mich darüber!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann stehen wir kurz vor dem größten und wichtigsten Fest der Christenheit: Ostern. Im dörflichen Umfeld, wie es uns in den Rheingemeinden und damit auch in Nierst geschenkt ist, da leben wir hautnah mit der Natur und können sehen und riechen, dass da etwas wächst! Die Natur explodiert – Krokusse und Narzissen sprießen und die Bäume schlagen aus. Diesem Aufbruch können wir uns als Teil der Schöpfung gar nicht entziehen. So wächst mit dem Erwachen der Natur auch die österliche Freude in uns – langsam aber sicher –, um dann Ostern richtig um sich zu greifen. An Ostern feiern wir Christen den Sieg des Lebens über den Tod. „Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und sterben, um sich dort zu wandeln und dem Wachsen Raum zu schenken“ – so lesen wir im Neuen Testament.

Nach der Zeit der Innerlichkeit, die nach Karneval begonnen hat und die jeder und jede sicherlich auf ganz persönliche Art und Weise nutzt, um Reifungsprozesse in Gang zu setzen, da ist Freude angesagt. Und der Volksmund sagt: geteilte Freude verdoppelt sich.

Die eigene Osterfreude in sich selbst zulassen und spüren und dann mit anderen teilen – das sollen wir ausprobieren. Schenken Sie doch ihrer Nachbarin einfach eine Frühlingsblume – nur so, ohne dafür etwas zu erwarten oder drücken Sie dem fremden Kind auf der Straße ein Schokoei in die Hand.

Besuchen Sie doch mal einen kranken Bekannten, den zu besuchen Sie sich bisher gescheut haben, oder rufen Sie jemanden an, der sich eigentlich melden wollte, es aber bisher nicht getan hat. So können Sie von ihrer Freude am Leben an andere weitergeben und sie wird sich vervielfachen.

Und: lachen Sie mal öfter – denn das Osterlachen ist ja in der christlichen Tradition ein guter Brauch, den Tod auszulachen.

Auf ein nächstes Lachen,
Ihre Heike Gabernig ☺

ST. MARTINSKOMITEE NIERST

Das St. Martinskomitee Nierst bedankt sich bei allen Spendern aus der Gemeinde. Außer den Damen und Herren des St. Martinskomitees waren noch viele Helfer mit der Vorbereitung und Durchführung des Martinszuges im Einsatz. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön! So konnte der Martinszug bei gutem Wetter und vielen Teilnehmern im und am Zug durch Nierst ziehen. Nach dem

Umzug und dem Martinsfeuer auf dem Festplatz fand die Ausgabe der Martinstüten wie gewohnt im Festzelt statt. 224 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum 15. Lebensjahr erhielten eine Martinstüte.

Außerdem wurden 120 Senioren, die das 75. Lebensjahr erreicht haben, besucht und mit einer Martinstüte beschenkt.

Ernst Horn

FEUERWEHR MEERBUSCH LÖSCHGRUPPE NIERST

**Ein relativ ruhiges Jahr...
... liegt hinter uns.**

Wir sind weitestgehend von Unwetter- und Großschadenslagen verschont geblieben.

Unsere Löschgruppe wurde im vergangenen Jahr zu insgesamt 23 Einsätzen gerufen. Damit hatten wir im Jahr 2016 einen Einsatz mehr als im Vorjahr.

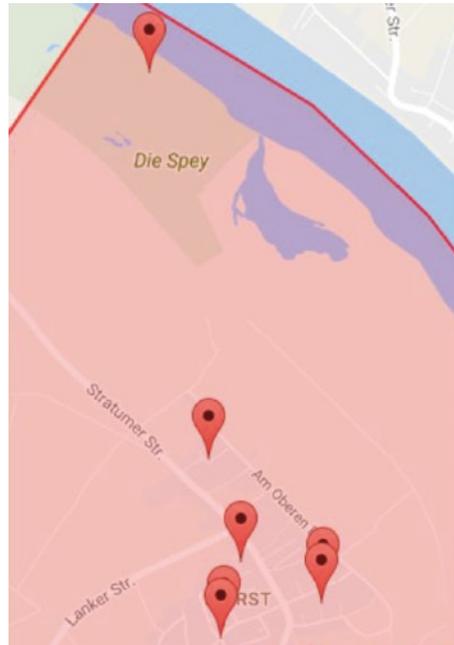
Bei den 23 Einsätzen im Stadtgebiet fielen 5 Einsätze auf das direkte Nierster Ortsgebiet (mit Rheinvorflutgelände). Hinzu kommen 2 weitere kleine Einsätze auf Nierster Gebiet, welche durch die hauptamtlichen Kräfte der Feuerwache Meerbusch abgehandelt wurden, da besondere Fahrzeuge, bzw. besonderes Ausrüstungsmaterial benötigt wurde.

Die Einsatzorte auf Nierster Gebiet können der nachfolgend stehenden Karte entnommen werden.

Die Gesamteinsätze unserer Einheit im Stadtgebiet teilen sich wie folgt auf:

- 16 Brandeinsätze
- 5 Techn. Hilfeleistungen
- 1 Hilfeleistung Person im Rhein
- 1 Verunglücktes Tier

Zu den Brandeinsätzen ist ergänzend noch zu erwähnen, dass bei 90% der Einsätze zum Glück keine Löschmaßnahmen erforderlich waren.



Das komplette Einsatzgebiet der Löschgruppe Nierst verteilt sich auf Nierst, Lank-Latum, Langst-Kierst, Ilverich, das Rheinvorflutgelände und, je nach Schadenslage und -größe auch Ossum-Bösinghoven. Bei Großschadensereignissen erweitern sich die Einsatzgrenzen auf die ganze Stadt Meerbusch.

Derzeit zählt die Löschgruppe Nierst 16 aktive Mitglieder. Die Alters- und Ehrenabteilung besteht aus vier Mitgliedern. In der Jugendfeuerwehr Langst-Kierst sind aktuell insgesamt 10 Kinder aus Nierst, davon ein Mädchen und 9 Jungs. Diese trafen sich ebenfalls regelmäßig zu ihren Freizeit- und Übungsdiensten.

In diesem Sinne möchten wir uns auch nochmal bei unseren Nachbarn, der Freiwilligen Feuerwehr Langst-Kierst und speziell bei den Betreuern der Jugendfeuerwehr, für ihre Nachwuchsarbeit bedanken!

Ein besonderer Dank gilt ebenfalls unserem verdienten Feuerwehrkameraden Hansi Grefen. Er konnte durch den Nachweis seiner Feuerwehrdiensttauglichkeit seine aktive Dienstzeit über das 60. Lebensjahr hinaus verlängern und kann somit weiterhin am Übungsdienst und bei Feuerwehreinsätzen teilnehmen.

Im vergangenen Jahr haben wir über unser Einsatzgeschehen hinaus 20 Übungsdienste absolviert, in denen die Einsatzkräfte in allen feuerwehrtechnischen Tätigkeiten sowohl praktisch als auch theoretisch ausgebildet wurden.

Durch die Anschaffung eines Planspiels konnten wir ohne viel Aufwand einige Übungsszenarien in den Wintermonaten in unserem Gerätehaus taktisch und spielerisch nachstellen. Dies schulte nicht nur die Einsatzführung sondern auch alle anderen Einsatzkräfte.

Zum Abschluss noch ein Terminhinweis:

Am 30.04.2016 findet traditionell unser Tanz in den Mai statt.

Anders als in den letzten Jahren findet unsere Veranstaltung wieder witterungsunabhängig in der Scheune auf dem Paashof (Peter Paas, Stratumer Straße 49) statt.

Zudem wird der diesjährige „Maitanz“ zum ersten Mal unter ein Motto gestellt:.

„Tanz in den Mai on the Beach“

Hierzu wollen wir Sie zu einem gemütlichen Abend am „schönen Nierster Sandstrand“ einladen. Für das leibliche Wohl und Strandfeeling ist wie immer bestens gesorgt. Der Abend wird mit musikalischer Begleitung eines DJs untermalt, und wir veranstalten natürlich unsere große Tombola mit tollen Preisen. Der Höhepunkt des Abends wird die Wahl und Krönung der Maikönigin sein. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Mit diesem Terminhinweis möchten wir uns von Ihnen verabschieden.
Gut Wehr!

Simon Rössler (2. Schriftführer)
Martin Althaus (Stellv. Löschgruppenführer)

Tanz in den Mai on the Beach



30. APRIL 2017
20:00 UHR - EINTRITT 5 EURO



WAHL DER
MAIKÖNIGIN



**PARTYSCHAUNE
PAASHOF NIERST
STRATUMER STR. 49**



VERANSTALTER: FEUERWEHR MEERBUSCH - LÖSCHGRUPPE NIERST
KEIN EINTRITT FÜR JUGENDLICHE UNTER 16 JAHREN OHNE ERZIEHUNGSBERECHTIGTE



DER FC ADLER NIERST IM FRÜHJAHR 2017

Jahreshauptversammlung 2017

In harmonischer Atmosphäre verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Adler Nierst 1974 e.V. am 24.03.2017 im Vereinsheim am Kullenberg. Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung gab der 1.Vorsitzende, Bernd Wolters, zunächst einen Rückblick über die Veranstaltungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Eine besonderes Highlight und eine Riesenherausforderung stellten die Hallenstadtleistungsmeisterschaften im Januar 2017 dar.

Erstmals musste aus verschiedenen Gründen der komplette Wettbewerb bei Junioren und Senioren an nur einem Wochenende bewältigt werden. Hier zeigte der FC Adler Nierst, was bei entsprechendem Rückhalt und der Unterstützung und Mithilfe der Mitglieder möglich und machbar ist. Es gab Lob von allen Seiten, und auch in der Presse wurde der FC Adler Nierst in höchsten Tönen für die Durchführung dieses Events gelobt. Danke an alle Helfer für die fantastische Unterstützung, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Um den Außenbereich des Vereinsheims zukünftig witterungsunabhängig nutzen zu können, wurde in der letzten Woche ein Großzelt mit Holzfußboden angeschafft. Dank der Unterstützung des TSV Meerbusch

ist das Zelt mittlerweile am Kullenberg eingetroffen. Der Aufbau Termin wird in Kürze bekannt gegeben, dazu bitten wir noch einmal um zahlreiche und tatkräftige Unterstützung. Verbunden werden soll der Aufbau mit einer Helferparty als kleines Dankeschön für alle, die uns vor, während und nach den Hallenstadtleistungsmeisterschaften unterstützt haben.

Rückläufig sind seit mehreren Jahren die Besucherzahlen bei der Adler-Weihnachtsfeier. Nach intensiven Beratungen und Diskussionen haben wir uns daher entschieden, im Jahr 2017 keine Weihnachtsfeier auszurichten und stattdessen den Glühweinabend in etwas größerem Rahmen stattfinden zu lassen. Termin ist der 24.11.2017.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden Heiner Stammen (2.Vorsitzender), Willi Beesen (2.Kassierer) und Oliver Gram (Fußballobmann) in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Beisitzer wurden Tannaz Andalibi und David Rust gewählt.

Bouleabteilung

Bei der diesjährigen Abteilungsversammlung standen Neuwahlen an.

Gewählt wurden:

- Peter Schnierda zum Abteilungsleiter
- Peter Schleeberger zum 1. Stellvertreter

Die Boule-Abteilung betreibt Boule-Spielen zur sportlichen Ertüchtigung der Mitglieder im Sinne einer Freizeitveranstaltung, unter Berücksichtigung der Pétanque-Regeln.

Wir spielen immer sonntags von 11:00 - 13:00 Uhr und dienstags und donnerstags von 16:00 -18:00 Uhr.

Wer Zeit und Lust hat, kann gerne zu den angegebenen Zeiten bei uns reinschnuppern. Boule spielen kann jeder (lernen). Allez les boules.

Laufabteilung

Unser Frühjahrslauf wurde im Jahre 2016 nicht so gut besucht, weil einige andere Veranstaltungen parallel angeboten wurden. Auch das schlechte Wetter spielte eine Rolle, sodass nicht so viele Läufer teilnahmen. Immerhin konnten wir mit 10 Teilnehmern starten.

Unseren 1. Mondscheinlauf mussten wir leider mangels Interesse absagen. Vielleicht lag es an unserem Termin. Wir werden in diesem Jahr nochmals einen neuen Versuch starten (neuer Termin 28.09.2017, Start 21.30 Uhr)

Der Silvesterlauf wurde 2016 wieder im Verbund mit den vier Meerbuscher Vereinen mit Laufabteilung organisiert. Die bei diesem Lauf gespendete Gesamtsumme von 1.289,- Euro wurde der Jugendfarm „Arche Noah“ übergeben. Durch eine großartige Teilnehmerzahl in Nierst kamen hier allein 165,- Euro zusammen.

Frühjahrslauf am 22.04.2017

Start ist um 14:00 Uhr auf der Sportanlage des FC Adler Nierst, Kullenberg 10.

Gelaufen wird um die freie Herrlichkeit Nierst. Die Laufstrecke ist auf befestigten Wegen und Deichwegen. Es kann jeder mitlaufen, ob Mitglied oder Nichtmitglied. Auch Walker und Nordic-Walker sind beim Frühjahrslauf gern gesehen. Es können ca. 8-10 Km gelaufen werden. Die Teilnahme am Frühjahrslauf erfolgt auf eigene Gefahr, der FC Adler Nierst 1974 e.V. übernimmt keine Haftung für Schäden aller Art. Ziel: Sportanlage des FC Adler Nierst.

SP:Röhrmann

TV, Video, HiFi...persönlich.

- Reparatur
- Service
- Verkauf

Inh. Stefanie Röhrmann
40668 Meerbusch-Lank
Hauptstraße 60
>(Fußgängerzone)<
Telefon 0 21 50 / 22 04



Senioren-Fußball

Der angestrebte Wiederaufstieg in die Kreisliga B konnte durch die 1. Mannschaft letztendlich souverän bewerkstelligt werden. Nach einer durchwachsenen Hinrunde belegt die Mannschaft aktuell den 15. Tabellenplatz. Ziel sollte es in erster Linie sein, die Klasse zu halten. Über zahlreiche und lautstarke Unterstützung bei den noch ausstehenden Spielen würden sich Trainer und Aktive sehr freuen. Termine und Spielorte sind dem Kalender auf unserer Homepage unter www.adlernierst.de zu entnehmen.

Meist unproblematisch verlief das Spieljahr bei den Alten Herren. Leider mussten einige Spiele ausfallen, da nicht immer genügend Spieler zur Verfügung standen. Interessenten sind jederzeit herzlich zu einem unverbindlichen Probetraining eingeladen, Training ist mittwochs ab 19:00 Uhr auf der Sportanlage am Kullenberg.

Ein Novum erwartet uns am 27.05.2017, 17:00 Uhr, mit dem ersten Spiel unserer neu gegründeten „Alten Damen“. Wir sind alle sehr gespannt, ob die Mädels so viel Spaß bei dem Spiel gegen einen namentlich noch nicht feststehenden Gegner haben werden, dass diese Mannschaft, wie bereits in der Vergangenheit, zu einem festen Bestandteil unseres Vereins wird. Wir drücken den Damen jedenfalls die Daumen und freuen

uns bereits auf die angekündigte „After Match“-Party im Vereinsheim am Kullenberg.

Jugend-Fußball

In der nächsten Saison können wir Fußballtraining von der G- bis zur B-Jugend anbieten. Die Juniorinnen werden dann in der U 19 spielen.

Die Bildung von Spielgemeinschaften mit dem TuS Gellep ist aber weiterhin notwendig. Um alle im Wettbewerb teilnehmenden Mannschaften zu halten, hoffen wir auf das Vertrauen der Eltern.

Auch Mädchen von 4 bis 14 Jahren können in gemischten Mannschaften spielen. Für die kommende U 19 suchen wir weitere Spielerinnen, die das Team unterstützen können.

Zur Unterstützung des Trainerteams suchen wir Interessierte, die den erfahrenen Trainern zur Seite stehen und später selber eine Mannschaft führen möchten. Dadurch wären wir in der Lage, ein zusätzliches Angebot zu realisieren.

Natürlich kann jeder Helfer und Jugendliche probeweise am Training teilnehmen. Die Trainer stehen zur Verfügung, um ihre Fragen zu beantworten.

Bernd Wolters und
Stephan Neuhausen



ZUHAUSE
IST KEIN ORT.
ZUHAUSE IST
EIN GEFÜHL.

Als Ihr regionaler Energieversorger in Meerbusch sind wir mit unserem direkten Service persönlich für Sie vor Ort. Für uns ist es selbstverständlich, dass Sie eine erstklassige und freundliche Beratung mit überzeugenden Antworten auf Ihre Fragen erhalten.

Wir nehmen unsere lokale Verantwortung sehr ernst und versorgen Sie aus diesem Grund mit sorgfältigen, angepassten und innovativen Produkten. Ein Engagement für Ihr Zuhause und unsere Stadt. Seien Sie neugierig:

www.wbm-meerbusch.de

NBV Nierster Bürgerverein

Meerbusch – Nierst



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

**Bitte beachten Sie
den geänderten
Termin**

am Donnerstag, dem 27. April 2017, 20:00 Uhr
in den Bürgerräumen der Alten Schule

TAGESORDNUNG:

- Michael Assenmacher, Technischer Beigeordneter der Stadt Meerbusch, zuständig für Stadtplanung und Bauaufsicht, Straßen und Kanäle, Immobilien und das Grünflächenamt, stellt sich vor, berichtet über sein Aufgabengebiet und beantwortet Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- Bericht des Vorstands:
 1. Lkw-Verkehr von und zum Krefelder Hafen
 2. Regeln zur Nutzung der Bürgerräume und des Festplatzes
 3. Sonstiges

- Vorstandswahlen

- Verschiedenes

Vorstand: Norbert Paas (1. Vors.), Hans-Wilhelm Webers, Ilona Appel, Bruce Bailey, Ulrich Fink, Thomas Francke, Claudia Hillen, Anke Lahn, Brigitte Ohlings, Inge Rose, Dirk Schürmann, Thomas Steinforth, Tel: (02150) 1669 und 6374, Fax: (02150) 609736,
Bankkonto: Spk.Neuss, IBAN: DE 28 3055 0000 0093 3078 17
Internet: www.nbv-nierst.de, E-Mail: nierster.buergerverein@gmx.de